

**„Sie lotet jede Steigerung aus bis zum befreienden Höhepunkt und formt den beruhigenden Spannungsabfall bravourös.“**

*WAZ, 02/23*

### **Geigerin meistert auch teuflisch schnelle Passagen**

Migdal meistert den technisch anspruchsvollen Part präzise und brillant: teuflisch schnelle Passagen in größtmöglichem Tonumfang, Doppel- und Oktavgriffe stecken ihr keine Grenze. Es gelingt ihr, diese melodisch sperrige, zornige und rhythmisch zerklüftete Musik farbig zu gestalten: Sie lotet jede Steigerung aus bis zum befreienden Höhepunkt und formt den beruhigenden Spannungsabfall bravourös.

Die barocke Passacaglia von H. I. F. Biber spielt Migdal schlichtweg hinreißend: kein Bravourstückchen, sondern ein inniger Vortrag, ...großartig. Ein Erlebnis.

*Isabel Fedrizzi, WAZ 02.2023*

*Zum Sibelius-Konzert mit dem Göttinger Symphonieorchester in der Mülheimer Stadthalle am 10. Februar 2023*